

Swiss Deluxe Hotels mit Wechsel in der Geschäftsleitung

Siro Barino tritt nach etwas mehr als sieben Jahren als Geschäftsführer der Hotelgruppe zurück. Eine direkte Nachfolge ist noch nicht bekannt.



Siro Barino.

Bild: zvg

Siro Barino hatte seine Aufgaben am 1. Januar 2012 angetreten und wird die Geschäftsführung der Swiss Deluxe Hotels (SDH) per 30. Juni 2019 übergeben. Er widmet sich neben seiner bestehenden Agentur für strategische Kommunikationsberatung unter anderem zwei von ihm neu gegründeten Start-Ups, momentX, einer Plattform für neues Bewusstsein und Inspiration der Menschen sowie eines internationalen 5-Sterne-Springreitturniers in St. Moritz.

Die Führung werde interimistisch an das bestehende, eingespielte Team übergeben, teilt die Hotelgruppe mit. Der Vorstand bedanke sich im Namen der 40 Swiss Deluxe Hotels für die ausserordentliche Leistung und den Verdienst von Siro Barino, schreibt SDH in einer Mitteilung. Er habe wichtige strategische Partnerschaften aufgebaut, die erfolgreiche Neupositionierung der Vereinigung vollzogen und damit einhergehend die internationale Wahrnehmung und geschäftliche Basis der wichtigsten 5-Sternehäuser der Schweiz stetig verbessert. Die Swiss Deluxe Hotels stehen gut da: Mit 1'229'448 Logiernächten und einem Rekordumsatz von 1.52 Milliarden Franken im Jahr 2018 konnten sie ein aussergewöhnliches Ergebnis ausweisen.

Strategische Neuausrichtung

Jan E. Brucker, Präsident der Swiss Deluxe Hotels sagt dazu: «Jeder Wechsel birgt bekanntlich Chancen. Und so erachte ich es als guten Moment, das solide Fundament der Swiss Deluxe Hotels für eine strategische Neuausrichtung zu nützen. Primär als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für unsere Mitglieder, soll die Geschäftsstelle zukünftig, nahe an den Hotels und Partnern, den gegenseitigen Erfahrungsaustausch fördern und so einen Mehrwert für jeden einzelnen unter ihnen generieren.»

Weiterhin im Fokus bleibt laut SDH die nationale als auch internationale Bekanntmachung der Marke. Neue Projekte sind neben einer Digitalisierung des Magazins *Ambiance* auch ein Ausbau der Marketingaktivitäten im Onlinebereich. Das bestehende Partnerprogramm soll vermehrt auch kreativen Manufakturen und regionalen Lebensmittelproduzenten einen Zugang zur Luxusindustrie ermöglichen. So sollen die Hotels einerseits von der Einzigartigkeit der Produkte profitieren, andererseits das kreative Schweizer Handwerk fördern. (htr)

Swiss Deluxe Hotels

Die Vereinigung der Swiss Deluxe Hotels (SDH) wurde 1934 gegründet und umfasste im Jahr 2018 bereits 40 der namhaftesten 5-Sterne-Häuser der ganzen Schweiz wie «The Dolder Grand» oder das «Baur au Lac» in Zürich, das «Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa» in Interlaken, das «Gstaad Palace», das «Beau-Rivage Palace» in Lausanne, das «Badrutt's Palace Hotel» und das «Kulm Hotel» in St. Moritz, das «Castello del Sole» in Ascona oder das «Grand Hotel Les Trois Rois» in Basel. Sie alle stehen für das Renommee der Schweizer Luxus-Hotellerie, das sie seit fast zwei Jahrhunderten massgeblich mitprägen. Mit insgesamt 4300 Zimmern und Suiten sowie rund 8600 Betten stellt die Gruppe über 40 Prozent der 5-Sterne-Kapazität der Schweiz dar. Die SDH bilden damit die bedeutendste Vereinigung in diesem Sektor und nehmen seit Jahrzehnten die führende Rolle in der Schweizer Luxus-Hotellerie ein. Insgesamt verzeichnet die Gruppe jährlich rund 1'229'000 Übernachtungen. Der Jahresumsatz lag 2018 bei rund 1,52 Milliarden Franken.

Publiziert am Dienstag, 28. Mai 2019